



Kommunale Nachhaltigkeitsstrategie der Universitäts- und Hansestadt Greifswald (KommNach HGW)

<i>Einbringer/in</i> 01 Der Oberbürgermeister	<i>Datum</i> 21.02.2022
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>		<i>Sitzungsdatum</i>	<i>Beratung</i>
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen (FA)	Beratung	07.03.2022	Ö
Ausschuss für Soziales, Jugend, Sport, Inklusion, Integration, Gleichstellung und Wohnen (SoA)	Beratung	07.03.2022	Ö
Ausschuss für Bauwesen, Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit (BuK)	Beratung	08.03.2022	Ö
Ausschuss für Bildung, Kultur, Universität, internationale Beziehungen und Wissenschaft (BiA)	Beratung	09.03.2022	Ö
Hauptausschuss (HA)	Beratung	21.03.2022	Ö
Bürgerschaft (BS)	Beschlussfassung	04.04.2022	Ö

Beschlussvorschlag

1. Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt die vorliegende kommunale Nachhaltigkeitsstrategie KommNach HGW als Grundlage für das weitere städtische Handeln. Greifswald folgt damit dem Leitbild einer nachhaltigen Kommune.
2. Für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie wird in der Stadtverwaltung ein Nachhaltigkeitsmanagement aufgebaut. Übergangsweise kann das Management durch das bestehende Kernteam zur Nachhaltigkeitsstrategie begleitet werden. Zukünftig wird die Federführung des Nachhaltigkeitsmanagements durch eine neu zu schaffende Stelle zu koordinieren sein. Perspektivisch müssen weitere personelle und räumliche Kapazitäten zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie in den Fachämtern geschaffen werden.

Sachdarstellung

Am 12.04.2018 bekannte sich die Greifswalder Bürgerschaft zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen und beschloss sich für ausgewählte Themen im Bereich Nachhaltigkeit zu engagieren (B697-26/18). Zur Umsetzung dieses Beschlusses wurde die vorliegende kommunale Nachhaltigkeitsstrategie mit Unterstützung der Engagement Global gGmbH erarbeitet.

Die vorliegende Nachhaltigkeitsstrategie ist ein weiterer Schritt, um dem Beschluss von 2018 in geeigneter Weise gerecht zu werden.

Die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen werden über die verschiedenen administrativen Ebenen (Bund – Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie, Länder) auf die kommunale Ebene heruntergebrochen. Mit der vorliegenden Strategie ist Greifswald die erste Stadt in Mecklenburg-Vorpommern, die dieses Thema strategisch und konsequent angeht.

Die Entwicklung der Strategie orientierte sich am „*Leitfaden zur Erarbeitung von integrierten kommunalen Nachhaltigkeitsstrategien im Kontext der Agenda 2030*“ aus dem Jahr 2019. Eine weitere Grundlage war die im Frühjahr 2020 fertiggestellte und veröffentlichte Bestandserhebung zur Agenda 2030 für Greifswald.

Dem Leitfaden folgend wurde ein Kernteam für die Koordinierung der Strategie festgelegt. Die vorliegende Strategie ist das Ergebnis der Arbeit einer Steuerungsgruppe, in welcher Vertreter*innen aus den Bereichen Stadtverwaltung, Zivilgesellschaft und Politik vertreten waren, aber z.B. auch städtische Töchter wie die Stadtwerke und die WVG. Die Strategie stellt somit den inhaltlichen Konsens dieser Steuerungsgruppe dar (bearbeitet in 6 Workshops + separaten Treffen zu einzelnen Themenfeldern).

Bei der Festlegung der für Greifswald bedeutsamsten Nachhaltigkeitsziele wurde darüber hinaus eine öffentliche Umfrage durchgeführt, an der sich über 1000 Greifswalder*innen beteiligten. Im Rahmen der Ergebnisauswertung wurden folgende 6 Themengebiete als für Greifswald am bedeutsamsten herausgearbeitet:

1. Soziale Gerechtigkeit & zukunftsfähige Gesellschaft
2. Nachhaltiger Konsum & gesundes Leben
3. Globale Verantwortung & Eine Welt
4. Klimaschutz & Energie
5. Nachhaltige Mobilität
6. Ressourcenschutz & Klimafolgenanpassung

Die Themenfelder sind in der Nachhaltigkeitsstrategie durch Leitlinien, strategische Ziele, operationale Ziele und Maßnahmen untersetzt.

Auftraggeber

Engagement Global gGmbH
Annette Turmann
Abteilungsleiterin Global Nachhaltige Kommune
53111 Bonn

Erarbeitet im Auftrag von Engagement Global gGmbH

UmweltPlan GmbH Stralsund
18437 Stralsund

Ansprechpartner in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald Stadtbauamt

In der Nachhaltigkeitsstrategie sind neben dem Leitvorhaben Nachhaltigkeitsmanagement die Leitvorhaben Bildung für nachhaltige Entwicklung, nachhaltige Landnutzung und Fahrradstadt benannt. Die sich daraus ergebenden finanziellen Auswirkungen sind in den Fachämtern zu berücksichtigen.

Im Haushalt vorhandene Finanzmittel sind unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeitsstrategie zu verwenden.

Finanzielle Auswirkungen

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen (Ja oder Nein)?	HHJahr
Ergebnishaushalt	ja	ab 2023
Finanzhaushalt	ja	ab 2023

	Teil- haushalt	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Bezeichnung	Betrag in €
1	5	55400.50221	Personalkosten	ca. 60.000,00 €

	HHJahr	Planansatz HHJahr in €	gebunden in €	Über-/ Unterdeckung nach Finanzierung in €
1	2023	0,00 €	0,00 €	ca. -60.000,00 €

	HHJahr	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto Deckungsvorschlag	Deckungsmittel in €
1	2023	Berücksichtigung bei nächster HH- Planung	

Folgekosten (Ja oder Nein)?	nein
-----------------------------	------

	HHJahr	Produkt/Sachkonto / Untersachkonto	Planansatz in €	Jährliche Folgekosten für	Betrag in €
1					

Auswirkungen auf den Klimaschutz

Ja, positiv	Ja, negativ	Nein
X		

Begründung: siehe Sachdarstellung

Anlage/n

- 1 Kommunale Nachhaltigkeitsstrategie Greifswald öffentlich